

# UNSERE KANDIDATIN UND KANDIDATEN AUS DER WEDEMARK FÜR DEN WAHLBEREICH 11



Listenplatz 2  
**NADINE BECKER** – 39 Jahre, Hellendorf  
Dipl.-Wirtschaftsinformatikerin (FH)

»Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss für Familien einfach zu verwirklichen sein und Kinder müssen bestmögliche Startchancen in ihrem Leben erhalten. Daher trete ich für eine Fortsetzung des Ausbaus guter Bildungs- und Betreuungsangebote ein.«



Listenplatz 5  
**WALTER ZYCHLINSKI** – 63 Jahre, Elze  
Lehrer

»Gute Arbeit ist die Basis für Sicherheit und Wohlstand. Ich möchte mich daher für eine Stärkung der Zukunftsbranchen und eine aktive Wirtschaftsförderung in der Region einsetzen. Der Wirtschaftsstandort Wedemark muss weiterentwickelt und gefördert werden. So werden Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen und Zukunftsaufgaben finanziert.«



Listenplatz 7  
**LARBI AMEROUZ** – 48 Jahre, Mellendorf  
Busfahrer bei Regiobus

»Eine moderne Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil alltäglicher Bedürfnisse heutiger Lebensweisen. Ich trete daher dafür ein, dass der ÖPNV leistungsfähig, klimaneutral und bezahlbar bleibt.«

## SIE HABEN JEWEILS DREI STIMMEN.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. <b>Name, Vorname</b> Beruf Straße 165	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Wegename 5	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. <b>Name, Vorname</b> Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) geben.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. <b>Name, Vorname</b> Beruf Straße 165	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Wegename 5	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. <b>Name, Vorname</b> Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Oder Sie können Ihre Stimmen auf mehrere Gesamtlisten und/oder mehrere Kandidatinnen und Kandidaten derselben oder verschiedener Listen verteilen (d.h. panaschieren).

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. <b>Name, Vorname</b> Beruf Straße 165	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Wegename 5	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4. <b>Name, Vorname</b> Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Oder Sie geben alle drei Stimmen einer einzigen Bewerberin oder einem Bewerber (d.h. kumulieren).

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Straßenname 7	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. <b>Name, Vorname</b> Beruf Straße 165	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. <b>Nachname, Vorname</b> Berufsbezeichnung Wegename 5	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. <b>Name, Vorname</b> Berufsangabe Straßenname 5a	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Sie können aber auch Ihre drei Stimmen auf zwei oder drei Bewerberinnen und Bewerber verteilen.

ENTSCHEIDEN SIE MIT!  
**GEHEN SIE AM 11. SEPTEMBER  
ZUR KOMMUNALWAHL!**

An alle Haushalte

**SPD**



**DIE REGION. IN GUTEN HÄNDEN.**

UNSERE POLITIK FÜR DIE WEDEMARK.

[www.zukunftsregion-hannover.de](http://www.zukunftsregion-hannover.de)

## DIE SCHWERPUNKTE UNSERER POLITIK.



### LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

die Gestaltung der Region Hannover in Ihrem Interesse liegt uns am Herzen. In den vergangenen Jahren ist viel passiert und wir konnten auf Regionsebene viel für die Wedemark erreichen. Der öffentliche Personennahverkehr wurde weiter ausgebaut. Mit der Eröffnung eines Wertstoffhofes in Bissendorf können die Bürgerinnen und Bürger bequem und kostenlos Wertstoffe entsorgen. Gemeinsam haben wir uns gegen weiteren Kiesabbau im Erholungsgebiet Brelin-

ger Berg stark gemacht. Wir möchten auch weiterhin die Wedemark gestalten. Wichtige Themen für uns sind:

- Eine optimale wohnortnahe Gesundheitsversorgung muss sichergestellt sein.
- Die Lücken im Radwegenetz müssen geschlossen werden.
- Die Entwicklung im Umfeld der Bahnhöfe muss vorgebracht werden (Parkplätze, Fahrradständer).
- Förderprogramme für bezahlbaren Wohnraum müssen ausgebaut werden.
- Der Ausbau guter Bildungs- und Betreuungsangebote muss fortgesetzt werden.

**Schenken Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen und unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme für die Regionsversammlung am 11. September 2016.**

*N. Becker* *W. Zychlinski* *L. Amerouz*  
Nadine Becker Walter Zychlinski Larbi Amerouz

## UNSERE ZIELE. UNSERE THEMEN.



### SOZIALER ZUSAMMENHALT UND EIN GUTES MITEINANDER ALLER GENERATIONEN

Die Region Hannover ist attraktiv, die Menschen von jung bis alt leben gerne hier. Wir werden die Gemeinschaft und den sozialen Zusammenhalt weiter fördern: Gute Versorgung durch Zusammenarbeit der Städte und Dörfer, eine leistungsfähige Infrastruktur für Gesundheit und Pflege und flexible Angebote zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege gehören dazu. Wir setzen auf Nachbarschaft statt Konkurrenz!

### GUTE ARBEIT ALS BASIS FÜR SICHERHEIT UND WOHLSTAND

Wir schaffen »Gute Arbeit« für alle durch Stärkung der Zukunftsbranchen und aktive Wirtschaftsförderung in der Region. Qualifizierte Fachkräfte sind ein wichtiger Standortfaktor, wir bilden aus und schaffen ein Netzwerk aus Wissenschaft und Wirtschaft. Wir haben alle im Blick: Wir erhalten die Arbeitsplätze für ältere Beschäftigte und fördern die Berufstätigkeit von Frauen. Die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit liegt uns besonders am Herzen.



### MIT GUTER BILDUNG UND BETREUUNG CHANCEN ERÖFFNEN UND FAMILIEN STÄRKEN

Kinder sind Zukunft! Mit dem weiteren Ausbau guter Angebote für Bildung und Betreuung unterstützen wir Familien dabei, ihren Alltag zu meistern, Beruf und Familie zu vereinbaren und den Kindern bestmögliche Startchancen in eine gute Zukunft zu ermöglichen. Von früher Sprachförderung bis zur Berufsausbildung auf zeitgemäßem technischem Niveau haben wir alle Altersklassen im Blick. Die »Qualitätsoffensive Kita« setzen wir fort.



### BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR ALLE LEBENSLAGEN

Ein bezahlbares Dach über dem Kopf ist eine zentrale Voraussetzung, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen! Die Bevölkerung in der Region wächst und der Wohnraum wird zunehmend knapp. Insbesondere der Bedarf an günstigen Wohnungen ist größer als das Angebot. Durch Neubau und Modernisierung des Wohnungsbestandes und ein Förderprogramm für sozialen Wohnungsbau schaffen wir bezahlbaren Wohnraum für alle. Auch Wohnprojekte für mehrere Generationen unter einem Dach werden von uns besonders gefördert.



### MIT BEZAHLBARER MOBILITÄT DEN ALLTAG MEISTERN UND DIE FREIZEIT GENIEßEN

Mobil sein gehört dazu – egal, ob der Weg zur Arbeit, zum Einkauf, zur Schule oder in die Freizeit führt. Wir sorgen auch weiterhin für einen leistungsfähigen, klimaneutralen und bezahlbaren ÖPNV.

Mit dem Angebot »Dein Freifahrtschein!« wollen wir schrittweise ein kostenloses ÖPNV-Ticket für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, unabhängig von der Entfernung zur Schule und Ausbildungsstätte einführen.